

## **Protokoll der Jahresversammlung vom 2. September 2007, im Seehotel Schiff in Mannenbach**

### **Traktanden**

1. Protokoll der JV 2006 in Teufen /ZH
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2006/2007
4. Revisionsbericht
5. Budget 2007/2008
6. Jahresbeitrag 2007/2008
7. Jahresprogramm 2007/2008
8. Aussprache zum Thema „Zukunft der Thurgauer Weinfreunde?“
9. Erneuerungswahlen
10. Varia und Umfrage

### **Tagesprogramm:**

10.00 Uhr Jahresversammlung

11.30 Uhr Champagnerfrühstück mit Willi Frei als Degustator

Mit einer leichten Verspätung eröffnet der Präsident die Jahresversammlung. Es haben sich 55! Mitglieder angemeldet, anwesend sind 48 Personen. Ein spezieller Gruss erhalten die Gäste und die anwesenden neuen Mitglieder:

Frank Beck und Patrizia Zuber, Frauenfeld

Stephan und Kerstin te Heesen, Islikon

Edmund und Ursula Jossen, Frauenfeld

Mitgliederzahl per Ende August 2007: 117

Die Traktandenliste wird genehmigt.

### **Trakt. 1 Protokoll der JV 2006**

Das Protokoll wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Das Protokoll wird genehmigt.

### **Trakt. 2 Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor. Mit Champagnertruffes versüssen wir Erich die bittere Pille der Absage, der von ihm organisierten Weinreise ins Wallis und Aostatal.

Yvonne Looser stellt mit Bedauern fest, dass die Mehrheit der Mitglieder nicht wisse, dass sie ebenfalls zu den Delegiertenversammlungen der ANAV eingeladen seien. Sie bemängelt, dass die Informationen im „Ami du Vin“ spät publiziert würden. Sie wünscht in Zukunft, dass die Mitglieder unserer Sektion frühzeitig und ausdrücklich zu diesen Versammlungen eingeladen würden.

**Beschluss:** Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

**Trakt. 3 Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'648.80 ab. Das Vermögen hat von Fr. 12'647.35 auf Fr. 9'998.55 abgenommen. Der Verlust entstand durch den Ausfall von Mitgliederbeiträgen sowie für die Kosten unserer Homepage im Internet. Die Absage der Weinreise hat ebenfalls finanzielle Konsequenzen.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2006/2007 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Jürg Götsch erhält ein grosses Dankeschön für die saubere Führung der Kasse.

**Trakt. 4 Revisorenbericht**

Heinz Belz hat die Rechnung geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung in allen Teilen ordnungsgemäss geführt ist.

**Trakt. 5 Budget 2007/2008**

Das durch den Kassier aufgestellte Budget rechnet mit einem Gewinn von Fr. 1'000. Voraussetzung ist natürlich, dass die Rechnungen sämtlicher Veranstaltungen ohne Verlust abschliessen werden.

**Trakt. 6 Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert Fr. 70.00 pro Mitglied.

**Trakt. 7 Jahresprogramm 2007/2008**

Auf Grund verschiedener Überlegungen hat der Vorstand ein Jahresprogramm vorgelegt, welches nur noch aus fünf Veranstaltungen besteht.

**Beschluss:** Die Mitglieder genehmigen das Jahresprogramm diskussionslos. Das Jahresprogramm wird den Mitgliedern beim nächsten Versand zugestellt.

**Trakt. 8 Zukunft der Weinfreunde Thurgau?**

Erich Müller hält im Eingangsreferat einige Tatsachen in der Entwicklung der Weinfreunde ganz allgemein und im Besonderen der Thurgauer Sektion fest.

- Mitgliederschwund
- Altersstruktur
- Gesellschaftsproblem

Der Vorstand ist zum Schluss gekommen, dass wir im neuen Jahresprogramm weniger Veranstaltungen anbieten und auf eine Weinreise gänzlich verzichten wollen.

**Diskussion zum Thema Weinreisen:**

Hanspeter Woodtli bedauert die Absage der 4tägigen Aostareise. Glaubt aber, dass eintägige Reisen durchaus wünschbar wären.

Yvonne Looser ist ebenfalls der Überzeugung, dass vier Tage zu lange seien. (langweilig)

Willi Frei ist überzeugt, dass Weinreisen gefragt seien. Am Beispiel der Sektion Freiamt schildert er Reisen nach Südafrika, Australien und Chile/Argentinien als Renner.

Ausruf von Willi: „Organisiered doch öppis verruckts“ Willi Frei hilft gerne.

Hanspeter Woodtli glaubt an Weinreisen, wenn diese als Ferienreise deklariert werden. Zum Beispiel eine 6tägige Reise mit Kultur nach Ungarn, Tschechien etc.

Arthur Frei hat das Angebot der letzten Weinreise als überladen empfunden. Er schlägt daher 1-2-tägige Reisen vor.

José Keller stellt folgendes fest: Das Datum war falsch gewählt. Das Reiseprogramm war überladen. Vermehrt Kunst und Kultur einbauen. Weniger Weindegustationen. Reisekosten.

#### **Diskussion zum Thema Mitgliederwerbung und Degustationen:**

Arthur Frei kritisiert unseren Flyer. Zu viel Text, unattraktiv im Layout, keinen Bezug zum Kanton Thurgau, fehlende Einladung zu einer Schnupperveranstaltung an interessierte Personen.

Stephan te Heesen würde die Broschüre gerne neu gestalten.

Olivia Langer stellt fest, dass an unseren Weindegustationen meistens eine gewisse Hektik und Zeitdruck gegen Ende der Degustation entstehe, da verschiedene Mitglieder ihre Züge erreichen wollten. Sie schlägt daher vor, entspannte Mittagsveranstaltungen zu planen.

Stephan Paul gibt zu Bedenken, dass nicht alle pensioniert seien und somit Veranstaltungen am Abend nach wie vor die Regel sein sollten.

Die Idee einer Mittags- und Sonntagsveranstaltung wird gerne aufgenommen.

Walter Schmid schlägt eine schriftliche Umfrage zum Thema vor.

#### **Trakt. 9 Erneuerungswahlen**

Monika Orsinger, Diessenhofen, hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt.

Monika wird mit einem Blumenbouquet und einem Gutschein für Taglilien für ihren Rebberg verabschiedet. Wir danken Monika für ihre Mitarbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute.

Lilian Schöttli übergibt nach 24 Jahren das Sekretariat an Ruedi Wellauer, bleibt aber weiterhin im Vorstand aktiv. Zur grossen Überraschung wird Lilian eine mundgeblasene Rosenvase und für 24 Wochen je eine Rose überreicht.

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

Reto Schweizer, Gachnang als Webmaster

Markus Odermatt, Frauenfeld.

Die neuen und alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo und mit Applaus gewählt

Der Vorstand setzt sich für die nächste **Amtsduer 2007-2011** wie folgt zusammen:

Erich Müller, Präsident

Lilian Schöttli, Vizepräsidentin und Aktuarin

Ruedi Wellauer, Sekretär

Jürg Götsch, Kassier

Reto Schweizer, Webmaster

Markus Odermatt, Beisitzer

#### **Trakt. 10 Varia und Umfrage**

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist auf drei Arten möglich: per E-Mail, direkt auf der Homepage der Thurgauer Weinfreunde und selbstverständlich weiterhin per Anmeldeatlon.

Die Adresse der Homepage wird künftig auf allen Korrespondenzen aufgeführt.

[www.thurgauer-weinfreunde.ch/](http://www.thurgauer-weinfreunde.ch/) Anmeldung

Schluss der Jahresversammlung: 11.55 Uhr

Für das Protokoll:

Lilian Schöttli